

Unsere Schulregeln

Die Schulregeln ordnen unser Zusammenleben. Als Martinschulgemeinschaft achten wir darauf, dass sich jeder in unserer Schule wohl fühlen kann. Das ist uns sehr wichtig, deshalb beharren wir darauf, dass sich alle an diese Regeln halten.

1. So gehen wir miteinander um:

Höflichkeit und Freundlichkeit zeige ich so:

- Ich grüße Mitschüler, Lehrkräfte und Aufsichtspersonen (am besten mit Namen und Handschlag).
- Ich nehme meine Kappe oder Mütze im Schulhaus ab.
- Ich verzichte im Schulhaus und im Gespräch mit Erwachsenen auf Kaugummis.
- Schlechte Laune lasse ich nicht an anderen aus.

Meine Mitschüler und Lehrer verletze ich nicht – weder mit Worten noch mit Taten.

- kein Beleidigen!
- kein Belästigen!
- kein Drohen!
- kein Schlagen!
- kein Bspucken!
- keine „Ausdrücke“!
- keine Berührung gegen den Willen des anderen (kein „Befummeln“!)

Ich achte die Sachen der anderen.

- nichts weg nehmen (= Diebstahl)!
- nichts kaputt machen!
- keine Sachen (z.B. Schuhe) verstecken!

- Ich folge den Anweisungen aller Aufsichtspersonen, das sind Lehrkräfte, Hausmeister, Sekretärinnen, Erzieher, Busfahrer, Reinigungspersonal, Praktikanten). Denn nicht alles kann in der Schulordnung haarklein aufgeführt sein.

2. Darauf achten wir vor Unterrichtsbeginn und während der Pausen:

Vor Unterrichtsbeginn

- Als Fahrschüler befolge ich die Anordnungen der Busfahrer.
- In der Früh halte ich mich nach der Ankunft im Pausehof oder vor der Schule auf.
- Die Treppen halte ich frei.
- Erst um 7.45 Uhr gehe ich zum Klassenzimmer oder in den Fachraum.
- Spätestens um 7.55 Uhr bin ich im Klassenzimmer oder im Fachraum

Die Pausen:

- Ich gehe zu Beginn oder am Ende der Pause auf die Toilette.
- Beim Pausenverkauf stelle ich mich ordentlich in die Reihe.
- Die Hofpause verbringe ich auf dem Schulhof.
- Beim Verlassen des Schulhauses ziehe ich immer Straßenschuhe an.
- Die Hauspause verbringen wir im Klassenzimmer:
- Die Lehrkräfte vor der Pause sind für mich zuständig.

3. Wir erfüllen unsere Schulpflicht und wollen etwas lernen:

Pünktlichkeit und Krankheit

- Ich erscheine täglich und pünktlich zum Unterricht.
- Bei Krankheit sorgen meine Eltern für eine rechtzeitige Entschuldigung:
 - immer telefonisch: spätestens bis 8:30 Uhr am 1. Fehltag
 - dazu schriftlich: bei Krankheit bis zu 3 Tagen
 - dazu mit ärztlicher Bescheinigung: bei mehr als 3 Tagen Krankheit oder bei Attestzwang

Im Unterricht

- So verhalte ich mich im Unterricht
 - Ich höre zu!
 - Ich bin freundlich!
 - Ich beachte die Gesprächsregeln!
 - Ich arbeite mit!
 - Ich achte Menschen, Dinge und Räume!
- Im Unterricht strengere ich mich an.
- Meine Hausaufgaben mache ich vollständig und ordentlich.
- Nur so kann ich mich weiterentwickeln und verbessere meine Chancen für die Zukunft.
- Während des Unterrichts achte ich auf Ruhe in den Gängen.
- Während des Unterrichts verlasse ich das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.
- Während des Unterrichts esse oder trinke ich grundsätzlich nicht. Ausnahmen dazu regelt die Lehrkraft.

Sportunterricht und Schwimmunterricht:

- An Sportunterrichtstagen habe ich meine Sportsachen (Turnschuhe, Hose, Hemd) dabei.
- Am Sportunterricht nehme ich teil, achte auf die Sicherheit aller und folge den Anweisungen der Lehrkraft.
- Ich befolge die Schwimmordnung.
- An Schwimmtagen habe ich meine Schwimmsachen dabei (Badehose oder Badeanzug, Handtuch, Seife und Shampoo, frische Unterwäsche).
- Wenn ich aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Wasser kann, Sorge ich für eine schriftliche Entschuldigung meiner Eltern bzw. meines Arztes.

4. Wir achten auf unsere Gesundheit:

Schlaf, Hygiene und Kleidung:

- Ich komme ausgeschlafen, gewaschen und mit geputzten Zähnen zur Schule.
- Bei meiner Kleidung achte ich auf Sauberkeit.
- Modische Kleidung und Schminke sind okay. Das darf aber den Unterricht nicht stören!

Ich werfe nicht mit Gegenständen auf Personen:

- keine Schneebälle !
- keine Steine !
- keine sonstigen Gegenstände !

Zigaretten, Alkohol und illegale Suchtmittel

- Auf dem Schulgelände herrscht absolutes Rauchverbot.
- Alkoholische Getränke sind verboten und werden auch nicht in verschlossenem Zustand mitgenommen.
- Drogen aller Art sind sowieso verboten (Strafgesetz).

Für diese Gegenstände gelten folgende Regelungen:

- Handys dürfen in der Schule nicht benutzt werden. Sie müssen ausgeschaltet sein.
- Auch Walkman, iPod, MP3_Player, Gameboy, usw. benutze ich nicht im Schulhaus.
- Inliner, Skateboards, Kickboards, Snakeboards... benutze ich nicht im Schulhaus und nur mit ausdrücklicher Genehmigung auf dem Pausenhof.
- Gefährliche Sachen wie Feuerzeuge, Messer... bringe ich nicht in die Schule mit. Der Besitz von Schleudern oder anderen Waffen ist für Jugendliche sowieso verboten.

5. Wir kümmern uns um eine saubere und schöne Schule, in der wir uns wohl fühlen können:

Müll:

- Ich werfe keinen Abfall auf den Boden.
- Versehentliche Verschmutzungen beseitige ich sofort.
- Herumliegenden Müll (auch wenn er nicht von mir verursacht wurde) hebe ich auf und werfe ihn in die Abfallkörbe.

Toiletten:

Toiletten halte ich sauber.

Toiletten sind keine Aufenthaltsräume!

Sauberkeit und Ordnung:

- Ich beschädige oder beschmiere keine Einrichtungsgegenstände (Schultische, Schränke, Wände...) oder Räume.
- Ich spucke nicht auf den Boden.